

VOM KOLLEGEN ZUM VORGESETZTEN

MEISTERN SIE ERFOLGREICH DEN ROLLENWECHSEL VON DER FACH- ZUR FÜHRUNGSKRAFT.

ZIELE | Sie setzen sich intensiv mit Ihrer neuen Rolle als Führungskraft auseinander. Ihnen gelingt der souveräne Wechsel vom/von der Kollegen/in zum/r Vorgesetzten. Sie finden sich in Ihrer neuen Rolle optimal ein und steigern systematisch Ihre Führungskompetenz. Die wichtigsten Führungsmethoden und Werkzeuge sind Ihnen bekannt und Sie transferieren diese Schritt für Schritt in Ihre Führungsarbeit. Sie entwickeln Ihren persönlichen Führungsstil und setzen Ihre eigenen Stärken bewusst in Ihrer neuen Rolle ein. Zudem gewinnen Sie Sicherheit und Ihr Vertrauen in sich selbst ist gestärkt.

Sie verstehen die Rollenverteilung im Team und finden die passende Balance zwischen Nähe und Distanz. Der bewusste Wechsel zwischen Kommunikation auf Augenhöhe und asynchroner Kommunikation gelingt Ihnen immer mehr. Zu Themen wie Macht und Durchsetzung haben Sie die „richtige“ Einstellung gefunden. Möglichen Erwartungen und auch eventuellen Widerständen der früheren Kolleg/innen begegnen Sie souverän und bauen mehr und mehr Vertrauen auf. Ihre Führungsposition wird akzeptiert. Die Herausforderungen, die ein solcher Rollenwechsel – auch in der Vielfalt unterschiedlicher Erwartungen – mit sich bringt, sind Ihnen bekannt. Sie kommen souverän und sicher in Ihrer neuen Rolle an.

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende, die eine Führungsrolle übernehmen oder gerade mit ihrer Führungsarbeit gestartet haben.

BESCHREIBUNG

Nach einem erfolgreichen Karrieresprung finden Sie sich in einer neuen Rolle wieder. Ob es sich um den Aufstieg innerhalb des eigenen Teams handelt, ob Sie ein für Sie noch unbekanntes Team übernehmen oder von der Stellvertretung zur Führungskraft werden: Immer bringt diese erste Führungsposition neue Verantwortung und Herausforderungen mit sich. Zum einen geht es jetzt darum zu führen und nicht mehr „nur“ fachlich zu arbeiten. Jetzt sind Sie nicht mehr nur für Ihren eigenen Bereich verantwortlich, sondern für das Erreichen der Ziele Ihres gesamten Teams. Zum anderen gestaltet sich der Rollen- und Positionswechsel oft schwierig. Das Bild des/r vielleicht „langjährigen“ Kollegen/in hinter sich zu lassen und als authentische und souveräne Führungskraft wahrgenommen zu werden, ist nicht einfach. Die Kunst dabei ist, die Beziehungen neu auszurichten und den richtigen Grad zwischen Nähe und Distanz zu finden. Die große Frage „Wo gehöre ich jetzt dazu?“ stellt sich. Auch das Thema „Jung führt Alt“ oder dass sich ein/e Kollege/in auch auf Ihre Position beworben hat und nun zu Ihrem Team gehört, könnte eine Herausforderung sein. Dazu kommen manchmal unterschiedliche Erwartungen von „unten“ (Mitarbeitende) und „oben“ (Führungskraft). Um all diesen Herausforderungen gerecht zu werden, braucht es Rollenklarheit und Haltung.

METHODEN

Trainer-Input, Einzel- und Kleingruppenarbeiten, praxisbezogene Fallbeispiele, Diskussion und Erfahrungsaustausch, Selbstreflexion, Simulationen, prototypische systemische Strukturaufstellungen und Syst®-Miniaturen.

DAUER

2 Tage Training und 1 Tag Follow up

INHALTE

- Anforderungen, Erwartungen und Aufgaben an die neue Führungsposition
- Rollenwechsel im Spannungsfeld von Führungs- und Fachaufgabe
- Führungsstile und Führungsverständnis – systemischer Führen
- Führungsinstrumente und Methoden
- Neu in der Führungsrolle: Die ersten Schritte – der sichere Start
- Umgang mit Macht – Autorität gewinnen, ohne autoritär zu sein
- Die „richtige“ Balance zwischen Nähe und Distanz
- Aufgaben delegieren, Leistung beurteilen – auch bei ehemaligen Kollegen
- Sandwichposition: Inneres und äußeres Zwickmühlenmanagement
- Vertrauen aufbauen und Akzeptanz gewinnen auch bei „Widerständlern“
- Die ersten 100 Tage als Führungskraft